



Öffentliches Kauf- und Tauschangebot

der

NIBE Industrier AB, Markaryd, Schweden

für alle sich im Publikum befindenden

**Namenaktien der Schulthess Group AG mit Sitz in Bubikon, Schweiz,
mit einem Nennwert von je CHF 0.20**

Angebotspreis: Die NIBE Industrier AB, Markaryd, Schweden (**NIBE Industrier AB** oder **Anbieterin**), bietet pro Namenaktie der Schulthess Group AG (**Schulthess Group** oder **Zielgesellschaft**), mit einem Nennwert von je CHF 0.20 (**Schulthess-Group-Aktie**) folgenden Angebotspreis (**Angebotspreis**):

- CHF 36.00 in bar; zuzüglich
- 1.537418 neu auszugebende nennwertlose B-Aktien der Anbieterin (siehe dazu das Kapitel B.3)

Der Angebotspreis wird an allfällige bis zum Vollzug des Angebots auftretende Verwässerungseffekte hinsichtlich der Aktien der Schulthess Group AG und der B-Aktien der Anbieterin angepasst (siehe dazu das Kapitel A.3).

Ein Spitzenausgleich erfolgt je Aktionär in bar. Die Anzahl B-Aktien der Anbieterin wird entsprechend abgerundet (siehe dazu das Kapitel A.3).

Angebotsfrist: 9. Mai 2011 bis 6. Juni 2011, 16.00 Uhr MEZ (Verlängerung vorbehalten)

Schulthess Group AG	Valoren-Nr.	ISIN	Ticker Symbol
Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20	2 992 600	CH 002 992 600 0	SGRN SW
Angediente Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 (2. Handelslinie)	12 877 866 6	CH 012 877 866 6	SGRNE SW
NIBE Industrier AB	Valoren-Nr.	ISIN	Ticker Symbol
B-Aktien (ohne Nennwert)	661 107	SE 000 039 029 6	NIBEB SS

Financial Advisors



Offer Manager



Angebotsprospekt vom 20. April 2011

Übersicht

Die Anbieterin unterbreitet hiermit ein freiwilliges öffentliches Kauf- und Tauschangebot (**Angebot**) für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien der Schulthess Group AG, Bubikon, Schweiz mit einem Nennwert von je CHF 0.20. Das Angebot untersteht den Bedingungen gemäss Abschnitt A.5, den unter «Angebotsrestriktionen» aufgeführten Restriktionen und den weiteren Bestimmungen des Angebotsprospekts.

Am 10. April 2011 hat die Anbieterin mit fünf Aktionären der Schulthess Group AG Share Purchase Agreements (**SPA**) über den Erwerb von Schulthess-Group-Aktien abgeschlossen. Gestützt auf diese SPA hat die Anbieterin von Rudolf Kägi 11.07% (1'176'141 Aktien), von Paul O. Rutz 10.40% (1'105'490 Aktien), von Andrea Malär 5.51% (585'425 Aktien), von der durch Andrea Malär kontrollierten MBM Management Beratung AG 0.42% (45'000 Aktien) und von Gabriela Rutz 3.73% (395'900 Aktien), insgesamt also 31.13% aller Schulthess-Group-Aktien erworben. Der Kaufpreis für den Erwerb dieser Schulthess-Group-Aktien wird zu 60% in bar sowie zu 40% in NIBE-Aktien bezahlt.

Am 10. April 2011 hat die Anbieterin zudem ein Transaction Agreement mit der Schulthess Group AG abgeschlossen. Im Transaction Agreement sind Ausgestaltung und Durchführung der Transaktion geregelt. Zum Inhalt dieser Vereinbarungen sei im Einzelnen auf Kapitel D.3 hiernach verwiesen.

Am 14. April 2011 hat die Generalversammlung der Schulthess Group AG die Statutenänderungen zur Streichung der Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkungen gemäss Art. 5 Abs. 1 Ziff. 1 und Abs. 2 sowie gemäss Art. 14 Abs. 2 und Abs. 3 der Statuten der Schulthess Group AG genehmigt; die entsprechenden Beschlüsse wurden am 18. April 2011 ins Tagesregister des Handelsregisters eingetragen.

Sollte die Anbieterin nach Vollzug des Angebots über 90% oder mehr der Aktien der Schulthess Group AG verfügen, soll in einem weiteren Schritt eine Barabfindungsfusion gemäss Art. 8 Abs. 2 FusG und Art. 18 Abs. 5 FusG mit einer zur NIBE-Gruppe gehörenden schweizerischen Gesellschaft durchgeführt werden. Sofern die Anbieterin mehr als 98% der Stimmrechte der Schulthess Group AG erwirbt, wird eine Kraftloserklärung der restlichen Beteiligungspapiere gemäss Art. 33 BEHG erwogen.

Angebotsrestriktionen

United States of America

The public tender offer («Offer») described in this offer prospectus will not be made directly or indirectly in or by use of the mail of, or by any means or instrumentality of interstate or foreign commerce of, or any facilities of a national securities exchange of, the United States of America (hereinafter the «U.S.», meaning the United States of America, its territories and possessions, any state of the United States of America and the District of Columbia) and may only be accepted outside the U.S.. This includes, but is not limited to, facsimile transmission, telex or telephones. This offer prospectus and any other offering materials with respect to the public tender offer described in this offer prospectus must not be distributed in nor sent to the U.S. and must not be used for the purpose of soliciting the sale or purchase of any securities of Schulthess Group AG, from anyone in the U.S.. NIBE Industrier AB is not soliciting the tender or exchange of securities of Schulthess Group AG by any holder of such securities in the U.S. Securities of Schulthess Group AG will not be accepted from holders of such securities in the U.S. Any purported acceptance of the offer that NIBE Industrier AB or its agents believe has been made in or from the U.S. will be invalidated. NIBE Industrier AB reserves the absolute right to reject any and all acceptances determined by them not to be in the proper form or the acceptance of which may be unlawful.

The securities to be issued pursuant to the public exchange offer described in this offer prospectus have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the «U.S. Securities Act»), nor under any law of any state of the United States of America, and may not be offered, sold, resold, or delivered, directly or indirectly, in or into the U.S., except pursuant to an exemption from the registration requirements of the U.S. Securities Act and the applicable state securities laws. Neither this offer prospectus nor the public tender offer described in this offer prospectus does constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy any securities in the U.S. or in any other jurisdiction in which such an offer or solicitation would be unlawful. Securities may not be offered or sold in the U.S. absent registration or an exemption from registration. NIBE Industrier AB will not register or make a public offer of its securities, or otherwise conduct the public exchange offer, in the U.S.

United Kingdom

The offer documents in connection with the Offer are not for distribution to persons whose place of residence, seat or habitual abode is in the United Kingdom. This does not apply, however, to persons who (i) have professional experience in matters relating to investments or (ii) are persons falling within Article 49(2)(a) to (d) («high net worth companies, unincorporated associations etc») of The Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in the United Kingdom or (iii) to whom it may otherwise lawfully be passed on (all such persons together being referred to as «relevant persons»). The offer documents in connection with the Offer must not be acted on or relied on by persons whose place of residence, seat or habitual abode is in the United Kingdom and who are not relevant persons. In the United Kingdom any investment or investment activity to which the offer documents relate is available only to relevant persons and will be engaged in only with relevant persons.

Andere Rechtsordnungen

Dieses Angebot wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung gemacht, in welchem/welcher ein solches Angebot widerrechtlich wäre, oder in welchem/welcher es in anderer Weise ein anwendbares Recht oder eine Verordnung verletzen würde oder welches/welche von der Anbieterin eine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Angebotes in irgendeiner Weise, ein zusätzliches Gesuch an/oder zusätzliche Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, regulatorischen oder rechtlichen Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das Angebot auf irgendein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen weder in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verteilt, noch in solche Länder oder Rechtsordnungen gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der Schulthess Group AG durch natürliche oder juristische Personen in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verwendet werden.

A. Das Angebot

1. Voranmeldung

Die Anbieterin hat die Voranmeldung zu diesem Angebot am 11. April 2011 in Übereinstimmung mit Art. 6 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote (**UEV**) in den elektronischen Medien und am 12. April 2011 in der «Neuen Zürcher Zeitung» und in «Le Temps» veröffentlicht.

2. Gegenstand des Angebots

Unter Vorbehalt der Angebotsrestriktionen bezieht sich das Angebot auf sämtliche im Publikum befindenden Namenaktien der Schulthess Group AG mit einem Nennwert von je CHF 0.20. Das Angebot bezieht sich entsprechend nicht auf jene Namenaktien der Schulthess Group AG, die die Anbieterin mit der Unterzeichnung der Aktienkaufverträge (Share Purchase Agreements) von gewissen Aktionären der Schulthess Group AG erworben hat (vgl. dazu Kapitel D.3).

Schulthess Group AG hält keine eigenen Aktien. Andere Finanzinstrumente, die bis zum Ende der Nachfrist zur Ausgabe von weiteren Schulthess-Group-Aktien führen könnten, bestehen nicht. Die Anbieterin selbst wird nach Vollzug der Aktienkaufverträge 3'307'956 Aktien (31.13 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte) an der Zielgesellschaft halten.

Die Anzahl der sich im Publikum befindenden Aktien der Schulthess Group AG und vom Angebot erfassten Aktien der Schulthess Group AG berechnet sich per 20. April 2011 wie folgt:

Anzahl ausgegebene und kotierte Aktien der Schulthess Group AG	10'625'000 Aktien
Abzüglich bereits von der Anbieterin mit Verträgen vom 10. April 2011 erworbene Aktien der Schulthess Group AG	3'307'956 Aktien
Abzüglich eigene Aktien der Schulthess Group AG	(0) Aktien
Anzahl der sich im Publikum befindenden und vom Angebot erfassten Aktien der Schulthess Group AG	7'317'044 Aktien

3. Angebotspreis

Der Preis des Angebotes muss für jede Art von Beteiligungspapieren der Zielgesellschaft mindestens dem Börsenkurs entsprechen und darf höchstens 25% unter dem höchsten Preis liegen, den die Anbieterin in den letzten 12 Monaten vor Veröffentlichung der Voranmeldung für Beteiligungspapiere bezahlt hat («Mindestpreisbestimmung»). Der Börsenkurs nach Artikel 32 Absatz 4 des BEHG entspricht dem volumengewichteten Durchschnittskurs der börslichen Abschlüsse der letzten 60 Börsentage vor Veröffentlichung des Angebots, beziehungsweise der Voranmeldung. Das Angebot hält diese Bestimmung ein: Der Angebotspreis je Schulthess-Group-Aktie setzt sich aus der Barkomponente von CHF 36.00 und dem Wert der 1.537418 gebotenen B-Aktien der Anbieterin (CHF 23.20) zusammen, wobei sich der Wert je B-Aktie der Anbieterin in Schweizer Franken (CHF 15.09) aus dem volumengewichteten Durchschnittskurs der letzten 60 Börsentage vor der Voranmeldung (SEK 103.12) und dem SEK/CHF-Umrechnungskurs am letzten Börsentag vor der Voranmeldung (0.146317) errechnet; vgl. Art. 44 BEHV-FINMA.

Die Beteiligungspapiere der Anbieterin und der Schulthess Group AG sind liquide im Sinne von Art. 40 Abs.4 BEHV-FINMA und im Sinne des UEK-Rundschreiben Nr. 2 vom 26. Februar 2010. Zudem hat die Anbieterin mit Ausnahme der in Kapitel D.3 erwähnten SPA im genannten Zeitraum keine Aktien der Zielgesellschaft erworben. Der im Rahmen der genannten SPA vereinbarte Preis entspricht dem Angebotspreis.

Der Angebotspreis pro Schulthess-Group-Aktie bestehend aus der Barkomponente und dem Wert der B-Aktien der Anbieterin beinhaltet eine Prämie von 23.5% bezogen auf den volumengewichteten

Durchschnittskurs der Schulthess-Group-Aktie von CHF 47.94¹ während der letzten 60 Börsentage vor der Veröffentlichung der Voranmeldung des vorliegenden Angebots.

Unter Berücksichtigung der geplanten Dividendenzahlung von SEK 1.75 pro B-Aktie der Anbieterin einerseits und der Rückzahlung aus Kapitalreserven von CHF 1.20 pro Schulthess-Group-Aktie andererseits, beträgt die Prämie auf den volumengewichteten Durchschnittskurs der Schulthess-Group-Aktie während der letzten 60 Börsentage vor der Voranmeldung 25.8%.

Die Aktienkomponente (1.537418 B-Aktien der Anbieterin pro Schulthess-Group-Aktie) des Angebotspreises in der Transaktionsvereinbarung (vgl. Kapitel D.3) wurde auf der Basis des volumengewichteten Durchschnittskurses der NIBE-Aktien in den letzten 10 Handelstagen vor Veröffentlichung des Angebots berechnet, was einem Gegenwert von CHF 24.00 und einem Angebotspreis von insgesamt CHF 60.00 entspricht.

Bruchteile an B-Aktien der Anbieterin, die sich aus der Gesamtposition eines Aktionärs der Schulthess Group AG ergeben, werden nicht ausgegeben. Alle Bruchteile an B-Aktien der Anbieterin, auf die ein Aktionär, der das Angebot annimmt, ungeachtet dieser Bestimmung Anspruch hätte, werden zusammengelegt. Ergibt sich aus der Zusammenlegung erneut ein Bruchteil an B-Aktien der Anbieterin wird auf die nächst tiefere, volle Anzahl B-Aktien der Anbieterin abgerundet. Der daraus folgende Schuldbetrag wird dem Aktionär zinslos direkt zum Barbetrag dazugerechnet, welcher ihm aus dem Angebot zustehen würde. Der Wert der Bruchteile berechnet sich aus der Multiplikation des volumengewichteten Durchschnittskurses der B-Aktie der Anbieterin an der NASDAQ OMX, Stockholm zehn Börsentage vor Publikation der Voranmeldung (CHF 15.61) mit dem Bruchteil einer B-Aktie der Anbieterin, die der Aktionär ansonsten erhalten hätte.²

Der Angebotspreis wird an allfällige bis zum Vollzug des Angebots auftretende Verwässerungseffekte hinsichtlich der Aktien der Schulthess Group AG und der B-Aktien der Anbieterin angepasst. Als Verwässerungseffekte gelten unter anderem Dividendenausschüttungen (mit Ausnahme der anlässlich der Generalversammlung 2011 beschlossenen Rückzahlung aus Kapitalreserven von CHF 1.20 pro Schulthess-Group-Aktie und mit Ausnahme der geplanten Dividendenausschüttung von SEK 1.75 pro B-Aktie der Anbieterin aus dem Jahresergebnis 2010), Kapitalerhöhungen mit einem Ausgabepreis pro Aktie unter dem Börsenpreis (mit Ausnahme der Kapitalerhöhung der Anbieterin zur Schaffung der unter dem vorangemeldeten öffentlichen Kauf- und Tauschangebot zu liefernden B-Aktien), die Ausgabe von Optionen, Optionsscheinen, Wandelpapieren und anderen Rechten zum Erwerb von Aktien der Schulthess Group AG oder B-Aktien der Anbieterin sowie Kapitalrückzahlungen.

4. Zeitplan des Angebots

4.1 Karenzfrist

Die Karenzfrist dauert – unter Vorbehalt einer Verlängerung durch die Übernahmekommission – 10 Börsentage nach der heutigen Veröffentlichung des Angebotsprospekts, also voraussichtlich vom 21. April 2011 bis zum 6. Mai 2011. Das Angebot kann erst nach Ablauf der Karenzfrist angenommen werden.

4.2 Angebotsfrist

Nach Ablauf der Karenzfrist wird das mit diesem Angebotsprospekt veröffentlichte Angebot voraussichtlich für eine Zeit von 20 Börsentagen offen gelassen. Das Angebot wird folglich voraussichtlich vom 9. Mai 2011 bis zum 6. Juni 2011, 16.00 Uhr MEZ, zur Annahme offen sein. Die Anbieterin behält sich vor, die Angebotsfrist (einmal oder mehrmals) zu verlängern. Eine Verlängerung der Angebotsfrist von über 40 Börsentagen bedarf der Zustimmung der Übernahmekommission.

¹ Quelle: SIX Swiss Exchange

² Berechnung basiert auf einem durchschnittlichen SEK/CHF Umrechnungskurs während zehn Börsentagen vor Publikation der Voranmeldung von 0.145578

4.3 Nachfrist

Kommt das Angebot zustande, wird nach Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist eine Nachfrist von 10 Börsentagen für die nachträgliche Annahme des Angebots angesetzt. Wird die Angebotsfrist nicht verlängert, so beginnt die Nachfrist am 14. Juni 2011 und endet am 27. Juni 2011, 16.00 Uhr MEZ.

5. Bedingungen

Das Angebot steht unter folgenden Bedingungen:

- a) Die Beschlüsse der Generalversammlung der Schulthess Group AG vom 14. April 2011 über die Genehmigung der Statutenänderungen zur Streichung der Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkungen gemäss Art. 5 Abs. 1 Ziff. 1 und Abs. 2 sowie gemäss Art. 14 Abs. 2 und Abs. 3 der Statuten der Schulthess Group AG sind rechtswirksam in das Handelsregister eingetragen und es sind keine neuen Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkungen von den Aktionären beschlossen worden.
- b) Der Verwaltungsrat der Schulthess Group AG hat die Eintragung der Anbieterin für alle von ihr erworbenen Schulthess-Group-Aktien als Aktionärin mit Stimmrecht ins Aktienbuch der Zielgesellschaft genehmigt.
- c) Die Generalversammlung und der Verwaltungsrat der Anbieterin haben die notwendigen Beschlüsse für die zur Durchführung des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots erforderliche Kapitalerhöhung gefällt und diese Beschlüsse wurden im Schwedischen Handelsregister (Bolagsverket) eingetragen.
- d) Die Schwedischen Finanzmarktaufsichtsbehörden (Sw. Finansinspektionen) haben den Prospekt für die Zulassung der für die Durchführung des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots neu auszugebenden B-Aktien der Anbieterin zum Handel an der NASDAQ OMX Stockholm gemäss dem Schwedischen Gesetz über den Handel mit Finanzinstrumenten von 1991 (Sw. lagen (1991:980) om handel med finansiella instrument) und der Verordnung Nr. 809/2004 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften genehmigt und registriert.
- e) Die Anbieterin hält bis zum Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist, unter Einbezug der rechtsgültig angedienten Schulthess-Group-Aktien, mindestens 66⅔% aller Namenaktien der Schulthess Group AG.
- f) Die zuständigen Wettbewerbsbehörden haben – soweit erforderlich – die Übernahme der Schulthess Group AG durch die Anbieterin genehmigt und/oder eine Freistellungsbescheinigung erteilt und alle entsprechenden Wartefristen sind abgelaufen oder wurden beendet, ohne dass damit Auflagen oder Bedingungen verknüpft worden sind, die sich nach Ansicht eines unabhängigen und von der Anbieterin ernannten Sachverständigen für die Anbieterin (inklusive all ihrer direkten und indirekten Gruppengesellschaften) oder die Schulthess Group AG (inklusive all ihrer direkten und indirekten Gruppengesellschaften) wie folgt auswirken oder voraussichtlich auswirken werden:
 - i. eine Reduktion des Gewinns (EBIT) um CHF 2.6 Mio. oder mehr (wobei dieser Betrag 10% des im konsolidierten Jahresabschluss 2010 der Schulthess Group AG ausgewiesenen EBIT entspricht); oder
 - ii. ein Rückgang des Umsatzes um CHF 30 Mio. oder mehr (wobei dieser Betrag 10% des im konsolidierten Jahresabschluss 2010 der Schulthess Group AG ausgewiesenen Umsatzes entspricht); oder
 - iii. eine Verringerung des Eigenkapitals um CHF 16.3 Mio. oder mehr (wobei dieser Betrag 10% des im konsolidierten Jahresabschluss 2010 der Schulthess Group AG ausgewiesenen Eigenkapitals entspricht).
- g) Die zuständigen Behörden haben – soweit erforderlich – die gemäss Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken im Ausland vom 16. Dezember 1983 erforderlichen Bewilligungen

und/oder Freistellungsbescheinigungen erteilt im Zusammenhang mit den Schweizer Grundstücken der Schulthess Group AG (inklusive all ihrer direkten und indirekten Gruppengesellschaften).

- h) Hinsichtlich der Schulthess Group AG (inklusive all ihrer direkten und indirekten Gruppengesellschaften) sind keine der nachfolgend definierten wesentlichen Veränderungen («material adverse changes») eingetreten:
- i. Es sind keine Klagen oder Gerichtsverfahren oder Untersuchungen von Behörden hängig oder angedroht worden oder andere Umstände oder Ereignisse eingetreten bzw. bekannt geworden, die nach Ansicht eines unabhängigen und von der Anbieterin ernannten Sachverständigen mindestens eine der Auswirkungen gemäss der Bedingung f) lit. i) bis lit. iii) nach sich ziehen oder voraussichtlich nach sich ziehen werden.
 - ii. Schulthess Group AG oder ihre Tochtergesellschaften sind keine Verpflichtungen ausserhalb des ordentlichen Geschäftsbetriebs eingegangen, d.h. keine Verpflichtungen, die nach Ansicht eines unabhängigen und von der Anbieterin ernannten Sachverständigen zusammengerechnet CHF 22.6 Mio. oder mehr ausmachen (wobei dieser Betrag 10% der im konsolidierten Jahresabschluss 2010 der Schulthess Group AG ausgewiesenen Bilanzsumme entspricht).
- i) Kein Gericht und keine Behörde hat einen Entscheid, eine Verfügung oder eine ähnliche Anordnung erlassen, welcher bzw. welche die Übernahme der Schulthess Group AG durch die Anbieterin verhindert, verbietet oder für unzulässig erklärt.

Die Anbieterin behält sich vor, soweit zulässig insbesondere auf den Eintritt der Bedingungen e) und h) und/oder anderer der vorgenannten Bedingungen ganz oder teilweise zu verzichten.

Die Bedingungen e) und h)(i) gelten bis zum Ende der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist. Die Bedingungen a), b), c), d), f), g), h)(ii) und i) gelten bis zum Vollzug des Angebots, und zwar nach Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist, im Sinn der nachfolgenden Regelung: Für den Fall, dass eine oder mehrere der Bedingungen a), b), c), d), f), g), h)(ii) und i) bis zum Vollzug des Angebots nicht erfüllt sind bzw. auf deren Erfüllung, soweit zulässig, nicht verzichtet wurde, ist die Anbieterin berechtigt, das Angebot zu widerrufen oder den Vollzug des Angebots um höchstens 4 Monate (oder eine von der Übernahmekommission genehmigte längere Frist) seit Ablauf der Nachfrist aufzuschieben. Während eines solchen Aufschubs des Vollzugs steht das Angebot weiterhin unter den Bedingungen a), b), c), d), f), g), h)(ii) und i), soweit diese nicht eingetreten sind bzw. eintreten. Sofern die Übernahmekommission keine weitere Verschiebung des Vollzugs des Angebots genehmigt, wird die Anbieterin das Angebot widerrufen, falls diese Bedingungen a), b), c), d), f), g), h)(ii) und i) innerhalb der Maximalfrist von 4 Monaten (oder einer von der Übernahmekommission genehmigten längeren Frist) nicht erfüllt sind und auf deren Erfüllung, soweit zulässig, nicht verzichtet wurde.

B. Angaben über die Anbieterin

1. Firma und Sitz

Die Anbieterin ist eine schwedische Aktiengesellschaft mit Sitz in Markaryd, Schweden. Sie wurde beim schwedischen Gesellschaftsregisteramt am 27. Oktober 1989 unter der Nummer 556374-8309 registriert. Die heutige Firma wurde am 15. August 1995 eingetragen.

Der statutarische Zweck der Gesellschaft besteht im Halten und Verwalten von Beteiligungen. Zudem kann sie für ihre Tochtergesellschaften Dienstleistungen erbringen und andere Geschäftstätigkeiten ausüben, die mit dem Gesellschaftszweck vereinbar sind.

2. Hauptsächliche Geschäftstätigkeit

Die Anbieterin ist in der Wärmebranche tätig und zählt in Europa zu den führenden Anbietern in diesem Bereich. Die Gesellschaft besteht aus den drei Geschäftssparten NIBE Element, NIBE Energy Systems und NIBE Stoves.

NIBE Element besitzt in Nordeuropa eine marktführende Stellung und zählt europaweit zu den führenden Herstellern von Bauteilen und Systemen für elektrische Erwärmung. Das Geschäftskonzept der

NIBE Element ist die Vermarktung von Komponenten und Systemen für elektrische Heizgeräte für Hersteller und Anwender von Heizungsprodukten. Der Markt lässt sich in zwei Hauptgruppen aufgliedern, OEM (Original Equipment Manufacturing), wobei das Element als Bauteil im Produkt des Kunden verwendet wird, und Industrie, wobei der Kunde das Element in erster Linie in seinem eigenen Ferti-gungsprozess verwendet.

NIBE Energy Systems ist Nordeuropas größter Hersteller von Wärmeprodukten für Einfamilienhäuser und Marktführer auf den Hauptgebieten Wasserwärmer und Wärmepumpen. Das Geschäftskonzept besteht in der Versorgung der Liegenschaften und Wohnungen mit Produkten für Komfort im Innenbereich und Erwärmung des Brauchwassers. Das Sortiment wurde nach und nach von einfacheren Produkten für Heizungszwecke bis hin zu komplexen Produkten für Erwärmung, Ventilation, Kühlung und Wärmerückgewinnung entwickelt.

NIBE Stoves ist auf dem schwedischen Markt die Nummer Eins und im übrigen Europa einer der führenden Marktpartner in Bezug auf Kaminofenprodukte. Leitfaden der Tätigkeit ist die Versorgung des Marktes mit preiswerten Kaminofenprodukten/Schornsteinsystemen mit attraktivem Design, die unter Berücksichtigung von Umweltaspekten konstruiert und hergestellt werden.

3. Aktienkapital

Das Aktienkapital der Anbieterin ist in zwei Aktienkategorien eingeteilt, A-Aktien und B-Aktien. Die Statuten sehen vor, dass die A-Aktien höchstens 30% und die B-Aktien bis zu 100% der insgesamt ausgegebenen Aktien ausmachen.

Das eingetragene Aktienkapital der Anbieterin beträgt SEK 58'700'000 und ist in 13'160'256 A-Aktien und 80'759'744 B-Aktien eingeteilt. Die Gesamtzahl der ausstehenden Aktien beläuft sich somit auf 93'920'000 Aktien. In Übereinstimmung mit dem schwedischen Gesellschaftsrecht weisen die Aktien der Anbieterin keinen Nennwert auf. Der Anteil jeder Aktie am Aktienkapital der Anbieterin beträgt SEK 0.625 («quotient value»).

Über die Aktien der Anbieterin wird ein Aktienbuch geführt; die Verwaltung der Aktien erfolgt durch Euroclear Sweden AB.

Die Anbieterin verfügt weder über ausstehende Wandelobligationen noch über ausstehende Optionen.

Die im Rahmen der Transaktion geplante Kapitalerhöhung der Anbieterin beträgt maximal 16'335'066 neu auszugebende B-Aktien, was einer Erhöhung des Aktienkapitals von insgesamt SEK 10'209'416 (CHF 1'458'488)³ entspricht.

4. Angaben über die B-Aktien der Anbieterin

4.1 Rechte und Übertragbarkeit

Das Recht der Aktionäre zur Beschlussfassung über die Angelegenheiten der Gesellschaft wird im Rahmen der Generalversammlung ausgeübt. Ein Aktionär kann das Stimmrecht an eigenen wie auch vertretenen Aktien ausüben. Eine A-Aktie verfügt über je 10 Stimmen, eine B-Aktie verfügt über je 1 Stimme. Die B-Aktien der Anbieterin sind an der NASDAQ OMX Stockholm kotiert und frei übertragbar. Die statutarischen Bestimmungen hinsichtlich der Übertragbarkeit von A-Aktien der Anbieterin werden in Kapitel 4.1.2 dargestellt.

A-Aktionäre können unter Einreichung eines schriftlichen Gesuchs beim Verwaltungsrat die Umwandlung in B-Aktien verlangen. Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, unverzüglich über die Umwandlung von A-Aktien in B-Aktien zu entscheiden und die Umwandlung gegebenenfalls durchzuführen.

4.1.1 Kapitalerhöhung

Im Fall einer Kapitalerhöhung gegen bar oder bei einer Verrechnungsliberierung haben die bestehenden Aktionäre ein Bezugsrecht auf neue Aktien derselben Aktienkategorie. Die Aktienkapitalerhöhung

³ Umrechnungskurs SEK/CHF = 7.0

gen können sich hierbei allerdings auf eine einzelne Aktienkategorie beschränken. Aktien, welche im Rahmen des Bezugsangebotes nicht bezogen worden sind, werden den übrigen Aktionären zur Zeichnung angeboten. Falls die zur Verfügung stehende Anzahl Aktien überzeichnet wird, soll die Zuteilung an die Zeichner entsprechend ihren bestehenden Aktienbeständen gekürzt werden. Ist dies nicht möglich, erfolgt die Zuteilung mittels Los. Bei der Ausgabe von Wandelanleihen oder Optionen gegen bar oder durch Verrechnung haben die Aktionäre ein Vorwegzeichnungsrecht. Diese Bezugs- und Vorwegzeichnungsrechte können durch Beschluss der Generalversammlung geändert werden.

Bei der Ausgabe von Gratisaktien wird jede Aktienklasse im Verhältnis der bereits ausgegebenen Aktien erhöht. Im Fall einer Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Gratisaktien wird den Aktionären das Recht auf den Bezug von neuen Aktien entsprechend dem bisherigen Aktienbesitz eingeräumt. Hierbei sind die Aktionäre mit A-Aktien zum Bezug von A-Aktien, jene von B-Aktien zum Bezug von B-Aktien berechtigt.

4.1.2 Vorkaufsrechte bezüglich der A-Aktien der Anbieterin

Bei der Übertragung von A-Aktien haben die bisherigen A-Aktionäre ein statutarisches Vorkaufsrecht. Damit ihnen die übertragenen A-Aktien angeboten werden können, ist ein Erwerber von A-Aktien zur schriftlichen Benachrichtigung des Verwaltungsrats verpflichtet. Sobald eine Übertragung gemeldet wird, benachrichtigt der Verwaltungsrat die Aktionäre mit Vorkaufsrecht, und fordert sie auf, ihren Anspruch innerhalb von zwei Monaten geltend zu machen. Werden im Rahmen des Vorkaufsrechtes mehrere A-Aktien angeboten, sollen diese wenn möglich aufgeteilt und den Interessenten im Verhältnis zu ihrem bisherigen Besitz an A-Aktien zugeteilt werden. Ist eine Aufteilung nicht möglich, entscheidet das Los. Der im Rahmen eines Vorkaufsrechtes zu bezahlende Kaufpreis beträgt ein Zehntel des Anteils der Aktie am gesamten Aktienkapital der Anbieterin («quotient value»). Meldet kein Aktionär Interesse am Vorkaufsrecht an oder werden die im Rahmen des Vorkaufsrechtes angebotenen Aktien nicht innerhalb eines Monats bezahlt, ist der Erwerber berechtigt, sich als A-Aktionär im Aktienregister eintragen zu lassen.

4.2 Schwellenwerte für wichtige Beschlüsse

Die Beschlüsse der Generalversammlung werden in der Regel mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Wahlen gilt unabhängig vom Erreichen eines Quorums als gewählt, wer die meisten Stimmen erhalten hat.

Ein qualifiziertes Zweidrittelsmehr ist erforderlich für Statutenänderungen, Aktienkapitalerhöhungen, den Ausschluss des Bezugsrechtes, die Herabsetzung des Aktienkapitals, den Erwerb und die Übertragung eigener Aktien sowie für einen allfälligen Wechsel der Gesellschaftsform. Zur Feststellung der Zweidrittelmehrheit wird unter schwedischem Gesellschaftsrecht kumulativ auf die Anzahl abgegebener Stimmen und die Anzahl der an der Versammlung vertretenen Aktien abgestellt. Unter Umständen kommt somit einer Minderheit, die weniger als ein Drittel der Stimmrechte auf sich vereinigt ein Veto-recht zu.

Der zwangsweise Auskauf von Minderheitsaktionären erfordert eine Beteiligung von 90 Prozent der ausgegebenen Aktien. Zudem können Aktionäre, die mindestens zehn Prozent oder mehr der ausgegebenen Aktien halten gewisse Minderheitsrechte, wie z.B. die Einberufung ausserordentlicher Generalversammlungen, die Verschiebung gewisser Entscheidungen der Generalversammlung, die Verweigerung der Entlastung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates, das Antragsrecht zur Ausschüttung der Dividenden sowie die Beantragung zur Ernennung eines Wirtschaftsprüfers für die Minderheitsaktionäre geltend machen.

4.3 Liquidation, Fusion und Spaltung

Die Generalversammlung kann die Liquidation der Gesellschaft mit einfachem Mehr der abgegebenen Stimmen beschliessen.

Bei einer Fusion muss der Verwaltungsrat der übertragenden Gesellschaft sowie im Falle einer Absorptionsfusion auch der Verwaltungsrat der übernehmenden Gesellschaft einen (gemeinsamen) Fu-

sionsplan erstellen. Dieser ist den Generalversammlungen aller übertragenden Gesellschaften sowie auf Verlangen von Aktionären mit mindestens fünf Prozent aller ausgegebenen Aktien der übernehmenden Gesellschaft auch der Generalversammlung dieser Gesellschaft zu unterbreiten.

Im Falle einer Abspaltung müssen der Verwaltungsrat der übertragenden Gesellschaft und der Verwaltungsrat der übernehmenden Gesellschaft einen gemeinsamen Abspaltungsplan erstellen. Der Abspaltungsplan ist der Generalversammlung der übertragenden Gesellschaft sowie auf Verlangen von Aktionären mit mindestens fünf Prozent aller ausgegebenen Aktien der übernehmenden Gesellschaft(en) auch der Generalversammlung dieser Gesellschaft(en) zu unterbreiten.

Die Beschlussfassung über den Fusions- oder Abspaltungsplan erfolgt mit einem qualifizierten Mehr von mindestens zwei Drittel der abgegebenen Stimmen und der an der Versammlung vertretenen Aktien. Hat die Gesellschaft mehrere Aktienkategorien, so gelten diese Quoren für jede an der Generalversammlung vertretene Aktienkategorie.

Die Zustimmung aller an der Generalversammlung anwesenden Aktionäre, die zusammen mindestens neun Zehntel aller ausgegebenen Aktien der Gesellschaft repräsentieren, ist erforderlich, wenn eine Aktiengesellschaft mit einer privaten Gesellschaft fusionieren oder sich auf eine private Gesellschaft abspalten will. Dies gilt auch, wenn die übertragende Gesellschaft eine Aktiengesellschaft ist, deren Aktien zum Handel an einem regulierten oder einem vergleichbaren Markt ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes zugelassen sind und die Vergütung im Rahmen der Fusion oder Abspaltung mit Aktien erfolgt, die zum Zeitpunkt der Abgeltung nicht zum Handel an einem solchen Markt zugelassen sind.

4.4 Aktienkurs

Die Spanne der Schlusskurse der B-Aktien der Anbieterin:

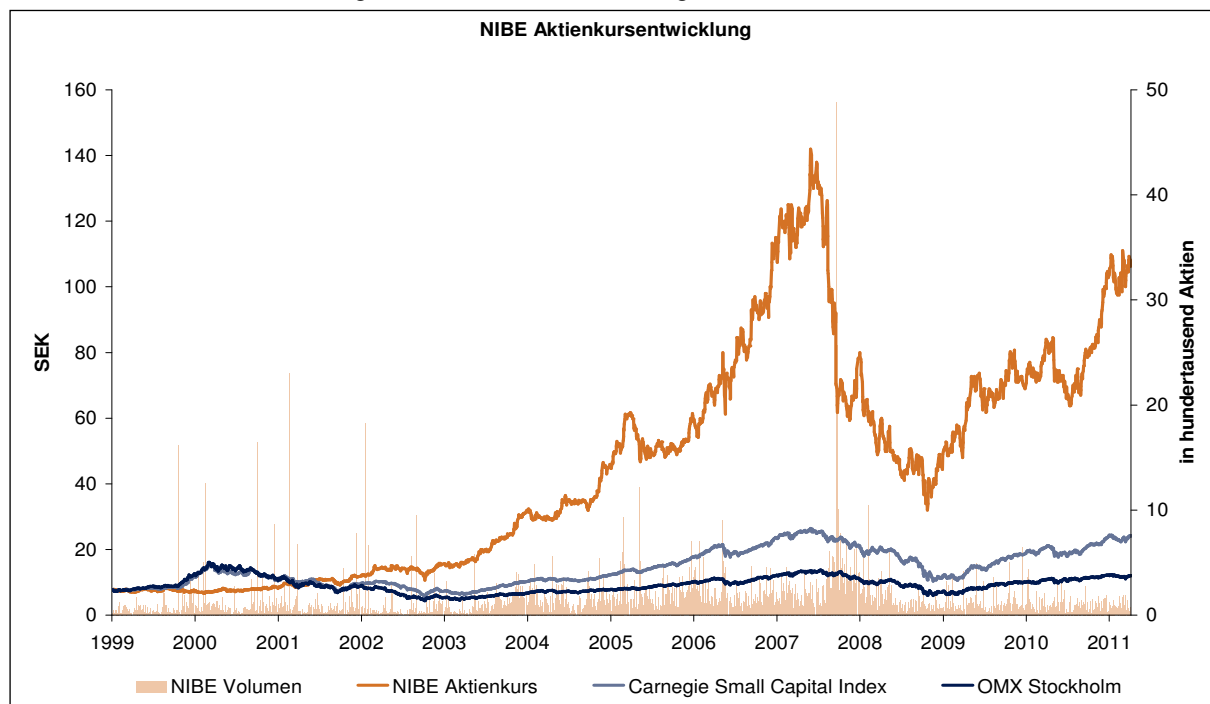
	2008	2009	2010	2011**
Hoch*	80.00	80.75	104.75	111.00
Tief*	32.00	48.00	63.75	97.50

* Tagesschlusskurs in SEK

Quelle: Bloomberg

** 1. Januar 2011 bis 8. April 2011

Die untenstehende Grafik zeigt die Aktienkursentwicklung der Anbieterin auf:



Quelle: Bloomberg

5. Börsenkotierung

Die B-Aktien der Anbieterin sind seit dem 16. Juni 1997 unter dem Symbol NIBEB an der NASDAQ OMX, Stockholm (Nordic List, Mid Cap) kotiert.

Aktionäre, deren insgesamt gehaltenen Aktien oder Stimmen die Schwellenwerte 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50, 66⅔ und 90 Prozent der insgesamt ausstehenden Aktien oder Stimmen der Gesellschaft erreichen, übersteigen oder unterschreiten, sind gegenüber der Anbieterin und der schwedischen Finanzmarktaufsicht meldepflichtig.

Erlangt ein Aktionär direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten mindestens 30 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft, so muss er die Gesamtbeteiligung unmittelbar öffentlich bekanntgeben und innerhalb von vier Wochen für alle restlichen Aktien der Gesellschaft ein öffentliches Kaufangebot unterbreiten (Pflichtangebot).

Hält ein Aktionär mehr als 90% der ausgegebenen Aktien der Gesellschaft, so ist er berechtigt – und auf Verlangen der Aktionäre auch verpflichtet – die übrigen Aktionäre der Gesellschaft auszukaufen.

Die Anbieterin wird mit erstem Handelstag am Vollzugsdatum oder kurz danach eine Sekundärkotierung der B-Aktien bei der SIX Swiss Exchange beantragen.

6. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Anbieterin ist für die Organisation sowie die Führung der Geschäfte der Gesellschaft zuständig. Sein Aufgabenbereich umfasst alle Angelegenheiten, die nicht ausschliesslich der Generalversammlung zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat bestimmt und überprüft fortlaufend die Strategie der Gesellschaft und trifft die Entscheidungen zu deren Umsetzung. Die Aufteilung der Geschäftsführung zwischen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung hat der Verwaltungsrat in entsprechenden Reglementen geregelt. Der Verwaltungsrat trägt jedoch stets die Verantwortung für die Oberleitung der Anbieterin.

Der Verwaltungsrat der Anbieterin besteht aus mindestens fünf und höchstens sieben Mitgliedern sowie maximal fünf Stellvertretern. Werden Stellvertreter bestellt, kommen diesen erst Rechte und Pflichten zu, wenn sie ein ordentliches Verwaltungsratsmitglied vorübergehend oder dauerhaft ersetzen. Zurzeit hat die Anbieterin keine stellvertretenden Verwaltungsratsmitglieder bestellt.

Die Generalversammlung der Anbieterin hat am 17. Mai 2010 die folgenden sechs Mitglieder für eine einjährige Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat gewählt:

- Arvid Gierow (Präsident, unabhängiges Mitglied)
- Gerteric Lindquist (CEO, Managing Director)
- Hans Linnarson (unabhängiges Mitglied)
- Georg Brunstam (unabhängiges Mitglied)
- Anders Pålsson (unabhängiges Mitglied)
- Eva-Lotta Kraft (unabhängiges Mitglied)

7. Geschäftsleitung

Der Geschäftsleiter sowie gegebenenfalls seine Stellvertreter sind für das Tagesgeschäft verantwortlich. Dieses umfasst alle Tätigkeiten, die weder aussergewöhnlich, noch hinsichtlich ihres Umfangs oder ihrer Natur für die Tätigkeit der Anbieterin von grösster Bedeutung sind.

Der Verwaltungsrat hat Gerteric Lindquist zum Geschäftsleiter der Gesellschaft ernannt. Als CEO der NIBE-Gruppe trägt Gerteric Lindquist zudem die Verantwortung für das Tagesgeschäft der NIBE-Gruppe. Die drei unterschiedlichen Geschäftsfelder der NIBE-Gruppe haben alle eigene operative Geschäftsleitungen sowie Verwaltungsräte, die auch von Gerteric Lindquist präsiert werden und welchen zudem externe Mitglieder mit spezifischer Erfahrung im jeweiligen Geschäftsfeld angehören. All diese Verwaltungsräte haben mit Blick auf die strategische Entwicklung der NIBE-Gruppe im Rahmen

des jeweiligen Geschäftsfelds auch eine Verantwortung gegenüber dem Verwaltungsrat der Anbieterin.

8. Revisionsstelle

Die Statuten der Anbieterin sehen vor, dass diese über mindestens einen und höchstens zwei ordentliche registrierte Revisoren verfügt. Zusätzlich können bis zu zwei stellvertretende Revisoren bestellt werden.

An der Generalversammlung 2008 wurde MAZARS SET Revisionsbyrå AB (damals SET Revisionsbyrå AB) für eine Periode von vier Jahren wiedergewählt.

9. Letzte Jahresrechnungen

Die letzten drei Jahresberichte der Anbieterin können bei der folgenden Adresse bezogen werden:

NIBE Industrier AB
P.O. Box 14
Järnväggsgatan 40
28521 Markaryd
SWEDEN
E-Mail: info@nibe.com

Zusätzliche Informationen über die Jahres- und Halbjahresberichte der Anbieterin können auf folgender Webseite abgerufen werden: <http://www.nibe.com>. Gedruckte Ausgaben von Jahres- und Halbjahresberichten können über die oben angegebene E-Mail Adresse bestellt werden.

10. Wesentliche Veränderungen

Der Verwaltungsrat bestätigt, dass seit dem 31. Dezember 2010 keine wesentlichen Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anbieterin stattgefunden haben.

11. Erwartete Auswirkungen des Angebots

Wichtigste Kennzahlen

Die Anbieterin geht davon aus, dass ein erfolgreiches Angebot die folgenden Auswirkungen auf die Anbieterin haben wird:

Bilanz per 31. Dezember 2010 (in Mio. CHF*)	NIBE Industrier AB	Schulthess Group AG	Anpassungen	Kombinierte Gesellschaft
Anlagevermögen	360.5	118.2	499.1	977.8
Umlaufvermögen	375.1	107.4	0.0	482.5
Total Aktiven	735.5	225.6	499.1	1460.2
Eigenkapital	354.7	163.3	91.7	609.7
Rückstellungen	58.7	20.6	24.9	104.3
Fremdkapital	322.1	41.7	382.5	746.3
Total Passiven	735.5	225.6	499.1	1460.2

Erfolgsrechnung für das Jahr 2010 (in Mio. CHF*)	NIBE Industrier AB	Schulthess Group AG	Anpassungen	Kombinierte Gesellschaft
Umsatz	930.2	292.6	0.0	1222.8
EBITDA	144.6	38.9	0.0	183.5
EBIT	113.7	26.2	-10.0	129.9
Gewinn	79.0	18.0	-17.1	79.9

* Umrechnungskurs: SEK/CHF = 7.0

Die Differenz aus dem Kaufpreis (CHF 637.5 Mio.) und dem übernommenen Eigenkapital von Schulthess Group AG (CHF 163.3 Mio.) resultiert in einem Überschuss von CHF 474.2 Mio. CHF 99.8 Mio. ist den immateriellen Vermögenswerten (ohne Goodwill) zugeteilt. Aus den immateriellen Vermögenswerten entstehen latente Steuern in der Höhe von CHF 24.9 Mio. Daraus ergibt sich ein Goodwill von CHF 399.3 Mio. (CHF 474.2 Mio. – CHF 99.9 Mio. + CHF 24.9 Mio.). Die Anpassung auf dem Anlagevermögen beträgt demnach CHF 499.1 Mio. (CHF 474.2 Mio. + CHF 24.9 Mio.). Ein Teil des Kaufpreises wird finanziert durch Fremdkapital (CHF 382.5 Mio.), der andere Teil wird finanziert durch neue B-Aktien der Anbieterin mit einem Marktwert von CHF 255.0 Mio. Abzüglich des übernommenen Eigenkapitals der Schulthess Group AG ergeben sich Anpassungen in der Höhe von CHF 91.7 Mio.

Die Anpassung in der Erfolgsrechnung auf Stufe EBIT besteht aus der Amortisation von immateriellen Vermögenswerten aufgrund der Transaktion (CHF 10.0 Mio.). Auf Stufe Gewinn setzt sich die Anpassung aus den Nettofinanzierungskosten von CHF 9.5 Mio. und der Amortisation von immateriellen Vermögenswerten in der Höhe von CHF 10.0 Mio. abzüglich der Reduktion latenter Steuern (CHF 2.5 Mio.) zusammen.

Erwartete Synergien durch den Zusammenschluss

Die Kombination der Anbieterin mit der Zielgesellschaft wird es der neuen NIBE-Gruppe ermöglichen, durch eine vertiefte Wertschöpfung und tiefere externe Bezugspreise Kostensynergien von ungefähr CHF 8.3 Mio. pro Jahr und Ertragssynergien aus Verbundverkäufen («Cross Selling») im Umfang von rund CHF 3.5 Mio. pro Jahr zu realisieren. Der gesamte Synergieeffekt der Gruppe (auf Stufe EBIT), der innerhalb von 2 bis 3 Jahren voll zum Tragen kommen soll, wird auf jährlich rund CHF 11.8 Mio. geschätzt.

12. Bedeutende und beherrschende Aktionäre der Anbieterin

Gemäss dem Aktienbuch der Anbieterin verfügen per 30. Dezember 2010 folgende Aktionäre über mehr als 3% der Stimmrechte der Anbieterin:

- Melker Schörling, Stockholm, hält 12.8% des Kapitals und 21.6% der Stimmrechte;
- Gerteric Lindquist, Markaryd, hält 5.4% des Kapitals und 8.8% der Stimmrechte;
- Bengt Hjelm, Höllviken, hält 5.3% des Kapitals und 8.7% der Stimmrechte;
- Leif Gustafsson, Markaryd, hält 4.9% des Kapitals und 8.5% der Stimmrechte;
- Harry Andersson, Markaryd, hält 2.6% des Kapitals und 4.3% der Stimmrechte;
- Stig Svensson, Markaryd, hält 2.2% des Kapitals und 4.2% der Stimmrechte;
- Göran Larsson, Klippan, hält 1.2% des Kapitals und 3.7% der Stimmrechte;
- Alecta Pensionsförsäkring, Stockholm, hält 8% des Kapitals und 3.5% der Stimmrechte.

13. In gemeinsamer Absprache handelnde Personen

Im Rahmen dieses Angebots handeln die folgenden Personen im Sinne von Art. 11 UEV in gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin:

- Alle Tochtergesellschaften der Anbieterin (eine vollständige Liste ist ersichtlich unter <http://www.nibe.com/en/The-Group/Organization/Company-Addresses>);

- Rudolf Kägi, Männedorf, für den Zeitraum nach dem 10. April 2011, dem Datum, an dem der in Kapitel D.3 beschriebene Aktienkaufvertrag unterzeichnet wurde;
- Schulthess Group AG und ihre Tochtergesellschaften für den Zeitraum nach 10. April 2011, dem Datum, an dem die in Kapitel D.3 beschriebene Transaktionsvereinbarung unterzeichnet wurde;
- Paul O. Rutz, Feldmeilen, für den Zeitraum nach dem 10. April 2011, dem Datum, an dem der in Kapitel D.3 beschriebene Aktienkaufvertrag unterzeichnet wurde;
- Gabriela Rutz, Zürich, für den Zeitraum nach dem 10. April 2011, dem Datum, an dem der in Kapitel D.3 beschriebene Aktienkaufvertrag unterzeichnet wurde;
- Andrea Malär, Vinelz, für den Zeitraum nach dem 10. April 2011, dem Datum, an dem der in Kapitel D.3 beschriebene Aktienkaufvertrag unterzeichnet wurde;
- MBM Management-Beratung AG, Zug, für den Zeitraum nach dem 10. April 2011, dem Datum, an dem der in Kapitel D.3 beschriebene Aktienkaufvertrag unterzeichnet wurde.

14. Beteiligung an der Schulthess Group AG

Wie in Kapitel D.3 beschrieben wird, hat die Anbieterin mit fünf Aktionären der Schulthess Group AG je einen Aktienkaufvertrag über insgesamt 31.13% der Stimmen und des Kapitals der Schulthess Group AG abgeschlossen. Ausser den von Rudolf Kägi gehaltenen Optionen (vgl. Kapitel F.4.3) werden weder von der Anbieterin noch von den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen weitere Erwerbs- oder Wandelrechte an der Schulthess Group AG gehalten.

Schulthess Group AG hält keine eigenen Aktien (vgl. auch Kapitel A.2)

15. Käufe und Verkäufe von Beteiligungen an der Zielgesellschaft und der Schulthess Group AG

Zusätzlich zu den in Kapitel D.3 hiernach beschriebenen Aktienkaufverträgen haben die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen innerhalb der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung die untenstehenden Käufe und Verkäufe von Aktien der Schulthess Group AG getätigt. Käufe oder Verkäufe von Erwerbs- oder Wandelrechten bezüglich Aktien der Schulthess Group AG wurden innerhalb der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung keine getätigt:

- Die Schulthess Group AG hatte zu Beginn des Jahres 2010 52'000 eigene Aktien. Im Jahr 2010 kaufte Schulthess Group AG 108'827 eigene Aktien und verkaufte 74'827 eigene Aktien. Im Jahr 2011 kaufte die Schulthess Group AG keine eigenen Aktien und verkaufte 86'000 eigene Aktien. Der höchste Preis, den die Schulthess Group AG während der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung für eine eigene Aktie bezahlt hat, beträgt CHF 39.83. Heute besitzt die Schulthess Group AG keine eigenen Aktien.
- Rudolf Kägi kaufte am 20. August 2010 30'000 Aktien und verkaufte am 15. April 2010 50'000 Aktien sowie am 28. Dezember 2010 14'849 Aktien. Der höchste Preis, den Rudolf Kägi während der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung für eine Aktie der Schulthess Group AG bezahlt hat, beträgt CHF 30.00.
- Paul O. Rutz tätigte mit Ausnahme des in Kapitel D.3 beschriebenen Aktienkaufvertrags innerhalb der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung keine Käufe oder Verkäufe von Aktien.
- Andrea Malär tätigte mit Ausnahme des in Kapitel D.3 hiernach beschriebenen Aktienkaufvertrags innerhalb der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung keine Käufe oder Verkäufe von Aktien. Die MBM Management-Beratung AG, die von Andrea Malär kontrolliert wird, verkaufte während dieser Zeit 5'000 Aktien.
- Frau Gabriela Rutz kaufte am 26. Mai 2010 2'000 Aktien. Der höchste Preis, den Frau Gabriela Rutz während der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung für eine Aktie der Schulthess Group AG bezahlt hat, beträgt CHF 38.50.

C. Angaben über die Finanzierung

Das öffentliche Kauf- und Tauschangebot setzt sich aus einer Kombination von Barmitteln und neu auszugebenden B-Aktien der Anbieterin zusammen. Nebst der Eigenkapitalfinanzierung hat die Anbieterin das Angebot mittels eines Kreditvertrags abgesichert. Unter diesem Kreditvertrag hat die Anbieterin die Möglichkeit, eine Tranche von CHF 382.5 Mio. bis zum 31. Oktober 2011 zu ziehen. Im Rahmen einer ordentlichen Kapitalerhöhung werden neue B-Aktien ausgegeben. Der Beschluss hierzu soll an der Generalversammlung vom 11. Mai 2011 gefasst werden. Die Kapitalerhöhung erfolgt mittels Sacheinlage der angedienten Schulthess-Group-Aktien. Der Verwaltungsrat der Anbieterin hat diesbezüglich alle zum jetzigen Zeitpunkt erforderlichen Massnahmen getroffen und wird alle weiteren notwendigen Schritte zum Vollzug der Kapitalerhöhung nach Ende der Nachfrist unternehmen.

D. Angaben über die Zielgesellschaft

1. Firma, Sitz, Aktienkapital, Geschäftstätigkeit

Unter der Firma Schulthess Group AG besteht eine Aktiengesellschaft mit unbegrenzter Dauer. Ihr Sitz ist in Bubikon, Kanton Zürich. Der statutarische Zweck der Schulthess Group AG besteht im Erwerb, dem Halten und der Veräusserung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, insbesondere im Bereich der Herstellung und dem Vertrieb von Geräten der Waschtechnik, Wärmetechnik und Haustechnik sowie zur Nutzung erneuerbarer und nachhaltiger Energien.

Das Aktienkapital der Schulthess Group AG beträgt per 13. April 2011 CHF 2'125'000 und ist eingeteilt in 10'625'000 Namenaktien von je CHF 0.20 Nennwert.

Der Geschäftsbericht der Schulthess Group AG für das Jahr 2010 kann unter <http://www.schulthess-group.ch> abgerufen werden.

2. Absichten der Anbieterin betreffend die Zielgesellschaft

Zusammen mit der Schulthess Group AG wird die Anbieterin mit einem Gesamtumsatz von über CHF 1.2 Mrd. in allen wesentlichen Märkten Europas vertreten sein. Nebst den Absatzmärkten der beiden Unternehmen ergänzen sich auch die Produktsortimente optimal. Durch eine Zusammenführung der Schulthess Group AG mit der Anbieterin erwartet das Management der Anbieterin insbesondere in den Bereichen Vertrieb, Materialbeschaffung und technologisches Know-how grosse Synergiepotenziale.

Der Markt für Wärmetechnik/Kältetechnik hat Wachstumspotenzial. Der Zusammenschluss der Anbieterin und der Zielgesellschaft bildet eine starke und erfolgsversprechende Wachstumsplattform in Europa, welche ein grösseres Umsatzwachstum ermöglichen und durch die gegenseitige Optimierung von Vermarktung und Betriebsabläufen zu einer Wertvermehrung führen wird.

Der Bereich Waschtechnik/Haustechnik verfügt im Bereich Waschtechnik über ein sehr solides Geschäftsmodell, welches fortgeführt werden soll. Zusammen mit der Haustechnik ergeben sich auch in diesem Bereich Synergiepotenziale mit der Anbieterin insbesondere im Bereich der internen Beschaffung, der Produktion und der Entwicklung neuer Lösungen für die Haustechnik.

Zum heutigen Zeitpunkt sind weder strukturelle noch personelle Änderungen in der Zielgesellschaft vorgesehen.

Die Anbieterin wird am ersten Handelstag ab Vollzugsdatum oder kurz danach eine Sekundärkotierung der B-Aktien bei der SIX Swiss Exchange beantragen. Die geplante Kotierung hat das Ziel, den Zugang zum Kapitalmarkt zu erweitern und zu diversifizieren und unterstreicht die Absicht der Anbieterin, die Investorbasis im attraktiven Schweizer Aktienmarkt zu erhalten oder sogar zu erweitern.

Die Anbieterin beabsichtigt, nach dem Vollzug des Angebots die Dekotierung der Schulthess-Group-Aktien bei der SIX Swiss Exchange zu beantragen.

3. Vereinbarungen zwischen der Anbieterin und der Schulthess Group AG und Aktionären der Schulthess Group AG

Am 16./17. März 2011 haben die Anbieterin und die Schulthess Group AG eine Vertraulichkeitserklärung («Confidentiality Agreement») abgeschlossen, worin sich die Schulthess Group AG bereit erklärte, mit der Anbieterin Verhandlungen über ein öffentliches Übernahmeangebot für die Schulthess Group AG aufzunehmen. Über die Zusicherung gegenseitigen Stillschweigens über diese Verhandlungen sowie die Regelung des Zugangs zu Informationen hinaus enthält diese Vertraulichkeitsvereinbarung keine Vereinbarungen hinsichtlich der geplanten Transaktion.

Am 21./30. März 2011 haben die Anbieterin und die Schulthess Group AG zudem eine Exklusivitätsvereinbarung («Exclusivity Agreement») abgeschlossen, worin die Parteien für einen Zeitraum bis zum 30. April 2011 Verhandlungsexklusivität bezüglich eines öffentlichen Übernahmeangebotes für die Schulthess Group AG sowie eine Sistierung des Handels in Aktien der Schulthess Group AG (durch die Schulthess Group AG und deren Organe) vereinbart haben. In dieser Vereinbarung haben auch die Aktionäre Rudolf Kägi, Paul O. Rutz, Gabriela Rutz, Andrea Malär sowie die MBM Management-Beratung AG ebenfalls bis zum 30. April 2011 Verhandlungsexklusivität bezüglich einer allfälligen Veräusserung ihrer Schulthess-Group-Aktien zugesichert.

Am 10. April 2011 hat die Anbieterin mit fünf verschiedenen Aktionären der Schulthess Group AG je einen separaten Aktienkaufvertrag («Share Purchase Agreements») über deren jeweils gesamte Beteiligung an der Zielgesellschaft abgeschlossen. Bei diesen fünf Aktionären handelt es sich um den Verwaltungsratspräsidenten der Schulthess Group AG, Herrn Rudolf Kägi, der 1'176'141 Aktien bzw. 11.07% der Stimmrechte an der Schulthess Group hält, sowie um die Aktionäre Paul O. Rutz (1'105'490 Aktien, 10.40% der Stimmrechte), Andrea Malär (585'425 Aktien, 5.51% der Stimmrechte), die von Andrea Malär kontrollierte MBM Management-Beratung AG (45'000 Aktien, 0.42% der Stimmrechte) und Gabriela Rutz (395'900 Aktien, 3.73% der Stimmrechte). Nach Vollzug der fünf Aktienkaufverträge wird die Anbieterin somit insgesamt 3'307'956 Aktien und 31.13% der Stimmrechte der Zielgesellschaft halten. In den fünf Aktienkaufverträgen wurde derselbe Angebotspreis (CHF 36.00 in bar plus 1.537418 neu auszugebende B-Aktien der Anbieterin) vereinbart. Im Rahmen der Share Purchase Agreements haben sich die genannten fünf Aktionäre verpflichtet, anlässlich der Generalversammlung der Zielgesellschaft vom 14. April 2011 den vorgeschlagenen Statutenänderungen zur Streichung der Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkungen gemäss Art. 5 Abs. 1 Ziff. 1 und Abs. 2 sowie gemäss Art. 14 Abs. 2 und Abs. 3 der Statuten der Schulthess Group AG zuzustimmen.

Die fünf Aktienkaufverträge stehen unter der Bedingung, dass die Generalversammlung der Schulthess Group AG die Statutenänderungen zur Streichung der Übertragungs- und Stimmrechtsbeschränkungen genehmigt und diese im Handelsregister entsprechend eingetragen werden und dass die Anbieterin für alle von ihr erworbenen Aktien an der Zielgesellschaft als Aktionärin mit Stimmrecht ins Aktienbuch der Schulthess Group AG eingetragen wird. Zudem wird vorausgesetzt, dass die ausserordentliche Generalversammlung der Anbieterin einer Kapitalerhöhung zustimmt, um die für die Durchführung des Kauf- und Tauschangebots erforderlichen Aktien der Anbieterin neu zu schaffen. Schliesslich wird vorausgesetzt, dass dem Vollzug der Aktienkaufverträge keine behördlichen Entschiede oder Verfügungen entgegenstehen oder diesen – im Falle wettbewerbsrechtlicher Auflagen – unzumutbar erschweren. Der mit Rudolf Kägi abgeschlossene Aktienkaufvertrag enthält zudem ein Konkurrenz- und Personalabwerbeverbot.

Am 10. April 2011 haben die Anbieterin und die Schulthess Group eine Transaktionsvereinbarung («Transaction Agreement», «TA») abgeschlossen. Darin haben die Parteien die Ausgestaltung und Durchführung des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots eingehend geregelt, insbesondere den Angebotspreis sowie dessen Grundlagen und dessen Anpassung, die Voranmeldung und den vorliegenden Angebotsprospekt, die Handlungen des Verwaltungsrats der Schulthess Group AG im Hinblick auf die Unterstützung des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots der Anbieterin, die Kaufs- und Verkaufsbeschränkungen mit Blick auf die Best Price Rule, die Verpflichtungen der Schulthess Group AG bzw. der Anbieterin hinsichtlich der Führung der Geschäfte zwischen Vertragsschluss und Vollzug des Angebots, die Verpflichtungen der Anbieterin im Hinblick auf die zur Schaffung der zum Tausch ange-

botenen B-Aktien erforderlichen Kapitalerhöhung sowie die Vereinbarung gemeinsamer Kommunikation.

4. Absichten weiterer bedeutender Aktionäre

Rudolf Kägi, Paul O. Rutz, Andrea Malär (einschliesslich MBM Management-Beratung AG) und Gabriela Rutz haben alle ihre Aktien bzw. 31.13% der Kapital- und Stimmrechte an die Anbieterin im Rahmen der SPA verkauft (vgl. dazu Kapitel D.3).

Gemäss Bericht des Verwaltungsrates der Schulthess Group AG (vgl. Kapitel F unter 5.) beabsichtigen alle Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung von Schulthess die in ihrem Besitz befindenden Aktien von insgesamt 11.59% der Kapital- und Stimmrechte der Anbieterin anzudienen.

5. Keine nicht öffentlichen Informationen

Die Anbieterin bestätigt, dass weder sie noch die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen direkt oder indirekt von der Schulthess Group AG nicht öffentliche Informationen erhalten haben, die die Entscheidung der Empfänger des Angebots massgeblich beeinflussen könnten.

E. Bericht der Prüfstelle gemäss Art. 25 BEHG

Als gemäss BEHG anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt der NIBE Industrier AB, Markaryd geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft und die Fairness Opinion der KPMG AG, Zürich, bildeten nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospektes ist die Anbieterin verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, den Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die übernahmerechtlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 880, wonach eine Prüfung nach Art. 25 BEHG so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit des Angebotsprospektes gemäss BEHG und dessen Verordnungen festgestellt sowie wesentliche falsche Angaben im Angebotsprospekt als Folge von Verstössen oder Irrtümern erkannt werden, wenn auch bei nachstehenden Ziffern 4 bis 7 nicht mit derselben Sicherheit wie bei den Ziffern 1 bis 3. Wir prüften die Angaben im Angebotsprospekt mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des BEHG und dessen Verordnungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unsere Aussage bildet.

Nach unserer Beurteilung

1. hat die Anbieterin die erforderlichen Massnahmen getroffen, damit am Vollzugstag die notwendigen Finanzmittel sowie die zum Tausch angebotenen Aktien zur Verfügung stehen;
2. sind die Bestimmungen über Pflichtangebote, insbesondere die Mindestpreisvorschriften eingehalten;
3. ist die Best Price Rule bis zum 15. April 2011 eingehalten.

Ausserdem sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

4. die Empfänger des Angebotes nicht gleich behandelt werden;
5. der Angebotsprospekt gemäss den Vorschriften des BEHG und dessen Verordnungen nicht vollständig und wahr ist;
6. der Angebotsprospekt nicht dem BEHG und dessen Verordnungen entspricht;
7. die Bestimmungen über die Wirkungen der Voranmeldung des Angebotes nicht eingehalten sind.

Zürich, 18. April 2011

BDO AG

Markus Egli

Marcel Jans

F. Bericht des Verwaltungsrates der Schulthess Group AG gemäss Art. 29 BEHG

Der Verwaltungsrat der Schulthess Group AG (der **Verwaltungsrat**) mit Sitz in Bubikon (**Schulthess** oder **Zielgesellschaft**) nimmt gemäss Art. 29 Abs. 1 BEHG und Art. 30–32 der Übernahmeverordnung zum öffentlichen Kauf- und Tauschangebot der NIBE Industrier AB mit Sitz in Markaryd, Schweden (**NIBE** oder **Anbieterin**) für alle sich im Publikum befindenden Aktien von Schulthess (**Angebot**) wie folgt Stellung:

1. Empfehlung

Ein unabhängiges Komitee des Verwaltungsrates, bestehend aus Dr. Gero Büttiker (Vorsitz), Prof. Dr. Christian Belz und Dr. Peter R. Isler (**Komitee**) hat das Angebot der NIBE gemäss Angebotsprospekt vom 20. April 2011 (der **Angebotsprospekt**) eingehend geprüft. In rechtlichen Fragen hat sich das Komitee durch Rechtsanwalt Dr. Rudolf Tschäni beraten lassen. Weiter hat das Komitee KPMG AG damit beauftragt, zuhanden des Verwaltungsrates der Gesellschaft eine Fairness Opinion (**Fairness Opinion**) aus finanzieller Sicht bezüglich des Angebots abzugeben. KPMG sowie Dr. Rudolf Tschäni sind sowohl von Schulthess als auch von NIBE unabhängig. Gestützt auf den Antrag des Komitees sowie auf die Fairness Opinion, welche integrierenden Bestandteil dieses Berichts bildet (vgl. unten Ziffer. 8), empfiehlt der Verwaltungsrat ohne die Herren Rudolf Kägi und Thomas Rutz, die an der Beschlussfassung nicht teilgenommen haben und in den Ausstand getreten sind, den Aktionären von Schulthess aufgrund der nachfolgenden Erwägungen einstimmig, das Angebot von NIBE anzunehmen und die Aktien der Zielgesellschaft NIBE anzudienen.

2. Begründung

In seinen Verhandlungen mit NIBE und im Vorfeld der vorliegenden Empfehlung hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung und externen Beratern die kurz- und langfristigen Aussichten von Schulthess als selbstständiges Unternehmen und die Vorteile einer Kombination mit NIBE mittels des Angebots eingehend geprüft. Dabei wurden auch die schon früher immer wieder angestellten strategischen Überlegungen und Kooperationsdiskussionen mit anderen Parteien einbezogen. Gestützt auf diese Analyse ist der Verwaltungsrat der Ansicht, dass ein Zusammenschluss mit NIBE im Vergleich zu den anderen geprüften Handlungsalternativen beträchtliche strategische, operative und finanzielle Vorteile haben wird.

2.1 Angemessener Angebotspreis

Der von NIBE offerierte Angebotspreis je Schulthess-Aktie mit einem Nennwert von CHF 0.20 (der **Angebotspreis**) beträgt insgesamt CHF 59.20 und besteht aus einem Betrag von CHF 36.00 in bar und einem Tausch in 1.537418 neu auszugebende B-Aktien der Anbieterin. Die Aktienkomponente entspricht in Übereinstimmung mit den übernahmerechtlichen Vorschriften dem volumengewichteten Durchschnittskurses der NIBE-Aktien in den letzten 60 Handelstagen vor Veröffentlichung des Angebots einem Gegenwert von CHF 23.20. Dies entspricht einer Prämie von 23.5% bezogen auf den volumengewichteten Durchschnittskurs der Schulthess-Group-Aktie von CHF 47.94 während der letzten 60 Börsentage vor der Veröffentlichung der Voranmeldung des vorliegenden Angebots.

Das Komitee weist darauf hin, dass die Aktienkomponente des Angebotspreises in der Transaktionsvereinbarung (s. unten Ziff. 3.4) auf der Basis des volumengewichteten Durchschnittskurses der NIBE-Aktien in den letzten 10 Handelstagen vor Veröffentlichung des Angebots berechnet wurde, was einem Gegenwert von CHF 24.00 und einem Angebotspreis von insgesamt CHF 60.00 entspricht. Das Komitee weist im übrigen darauf hin, dass der Angebotspreis um 25.8% über den volumengewichteten Durchschnittskursen der letzten 60 Handelstage vor der Voranmeldung des Angebots für die Schulthess- und die NIBE-Aktien liegt, wenn die Ausschüttung aus Kapitalreserven von CHF 1.20 pro Aktie, wie sie von der Schulthess Generalversammlung vom 14. April 2011 beschlossen wurde, und der ordentlichen Dividende von SEK 1.75, wie sie den NIBE-Aktionären für die ordentliche Generalversammlung vom 11. Mai 2011 beantragt wird, berücksichtigt wird.

KPMG ist in ihrer Fairness Opinion vom 18. April 2011 zum Schluss gelangt, dass der von NIBE im Rahmen des Angebots offerierte Preis aus finanzieller Sicht fair und angemessen ist.

Der Verwaltungsrat hat ebenfalls durch externe Berater eine beschränkte finanzielle und rechtliche Due Diligence Prüfung bezüglich NIBE durchführen lassen. Gestützt auf diese verschiedenen, durch das Management und Berater von Schulthess unterstützten Bewertungen und Beurteilungen ist der Verwaltungsrat zum Schluss gekommen, dass das Angebot den Aktionären von Schulthess ermöglicht, ihre Schulthess-Aktien zu attraktiven Bedingungen zu verkaufen bzw. anzudienen und dadurch auch Aktionär eines durch den Zusammenschluss entstehenden marktführenden Unternehmens im Bereich der nachhaltigen Energielösungen mit grossem Potenzial zu werden. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass das Angebot im Interesse der Gesellschaft und ihren Aktionären, Mitarbeitenden, Kunden und Partnern liegt.

2.2 Aus der Transaktion resultierendes unternehmerisches Potential

Die Kernaktivitäten von Schulthess sind die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen der zwei Geschäftssparten Wärme-/Kältetechnik und Wasch-/Haustechnik. Aus Sicht des Verwaltungsrates ist NIBE ein attraktiver Partner für beide Geschäftssparten von Schulthess. Die Bereiche Wärme-/Kältetechnik und Wasch-/Haustechnik haben zwar bereits heute grosses Wachstumspotential, erreichen indessen nicht die kritische Unternehmensgrösse, welche es Schulthess im Alleingang erlauben würde, dieses Potential vollumfänglich, nachhaltig und international auszuschöpfen. Für eine grössere Akquisition bestehen bei Schulthess Risiken bezüglich der finanziellen Auswirkungen und der beschränkten Management-Kapazität. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass ein Zusammenschluss mit NIBE dank erheblichem Synergiepotenzial eine bessere Grundlage sein wird, um sich gegen wachsende Konkurrenten behaupten und von den Wachstumschancen profitieren zu können. Es wird ferner erwartet, dass die verbundene Gruppe dank des Zusammenschlusses Kostensenkungen und Effizienzsteigerungen erzielen wird. Die NIBE Gruppe wird zusammen mit Schulthess mit einem Gesamtumsatz von über CHF 1 Mia. in allen wesentlichen Märkten Europas vertreten sein.

Durch den Vollzug des Angebots wird Schulthess eine direkte Konzerngesellschaft der börsenkotierten NIBE, und Schulthess wird mit ihren Tochtergesellschaften an den bestehenden Standorten mit ihren heutigen Führungskräften und Mitarbeitenden als selbständige Einheit innerhalb des Geschäftsbereichs NIBE Energy Systems weitergeführt.

Der neue Verwaltungsrat der Schulthess, welchem nach Vollzug des Angebots je drei Vertreter von NIBE und drei Mitglieder von Schulthess angehören werden (vgl. unten Ziffer 4.2.), wird sicherstellen, dass sich die Integration von Schulthess in den NIBE Konzern zum Vorteil beider Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden, Kunden und weiteren Geschäftspartnern auswirken wird.

2.3 Auswirkungen auf Finanzverbindlichkeiten von Schulthess

Da Schulthess mit ihren Tochtergesellschaften nach Auszahlung der Ausschüttung von CHF 1.20 pro Aktie aus Kapitaleinlage-Reserven am 21. April 2011 über eine Netto-Liquidität (nach Abzug der Finanzschulden) von rund CHF 20 Mio. verfügt, hat das Angebot keine Auswirkungen auf die Finanzverbindlichkeiten von Schulthess.

2.4 Empfehlung

Als Ergebnis seiner Beurteilung und der beschriebenen Abklärungen ist der Verwaltungsrat überzeugt, dass das Angebot im besten Interesse von Schulthess, ihren Aktionären, Mitarbeitenden, Kunden und Lieferantinnen ist. Basierend auf der Grundlage, dass (a) der Angebotspreis angemessen und (b) die Einbringung der Geschäftssparten Wärme-/Kältetechnik und Wasch-/Haustechnik in die NIBE-Gruppe strategisch sinnvoll ist, empfiehlt der Verwaltungsrat den Aktionären von Schulthess einstimmig, das Angebot anzunehmen.

3. Vereinbarungen zwischen NIBE und Schulthess und Aktionären von Schulthess, welche im Zusammenhang mit dem Angebot stehen

3.1 Vertraulichkeitsvereinbarung

Am 16./17. März 2011 haben Schulthess und NIBE eine Vertraulichkeitserklärung abgeschlossen, worin sich Schulthess bereit erklärte, mit der Anbieterin Verhandlungen über ein öffentliches Übernahmeangebot für Schulthess aufzunehmen. Abgesehen von der Zusicherung des gegenseitigen Stillschweigens über diese Verhandlungen sowie die Regelung des Zugangs zu Informationen enthält diese Vertraulichkeitsvereinbarung keine Absprachen hinsichtlich der geplanten Transaktion.

3.2 Exklusivitätsvereinbarung

Am 21./30. März 2011 haben die Anbieterin und Schulthess eine Exklusivitätsvereinbarung («Exclusivity Agreement») abgeschlossen, worin die Parteien für einen Zeitraum bis zum 30. April 2011 Verhandlungsexklusivität bezüglich eines öffentlichen Übernahmeangebots für die Schulthess Group AG sowie das Unterlassen jeglicher Transaktionen in Schulthess-Aktien (durch Schulthess und deren Organe) vereinbart haben. Die Schulthess Aktionäre Rudolf Kägi, Paul O. Rutz, Andrea Malär (zusammen mit der ihm gehörenden MBM Management-Beratung AG) und Gabriela Rutz haben der Anbieterin für einen Zeitraum bis zum 30. April 2011 ebenfalls Verhandlungsexklusivität bezüglich einer allfälligen Veräusserung ihrer Schulthess-Aktien zugesichert.

3.3 Aktienkaufverträge

Am 10. April 2011 hat NIBE mit vier Kernaktionären von Schulthess Aktienkaufverträge über den Erwerb von Schulthess-Aktien abgeschlossen. Gestützt auf diese Verträge wird NIBE von Rudolf Kägi 11.07% (1'176'141 Aktien), von Paul O. Rutz 10.40% (1'105'490 Aktien), von Andrea Malär 5.51% (585'425 Aktien), von der durch Andrea Malär kontrollierten MBM Management-Beratung AG 0.42% (45'000 Aktien) und von Gabriela Rutz 3.73% (395'900 Aktien), insgesamt also 31.13% aller Schulthess-Aktien unter gewissen Bedingungen erwerben. Der Kaufpreis für den Erwerb dieser Schulthess-Aktien ist pro Aktie identisch mit dem Angebotspreis, den NIBE den übrigen Aktionären in ihrem öffentlichen Übernahmeangebot anbietet. Es wird also keine Prämie bezahlt.

Eine Zusammenfassung der Aktienkaufverträge ist im Angebotsprospekt, Kapitel D.3, Abs. 3 und 4, enthalten.

3.4 Transaktionsvereinbarung

Schulthess und NIBE haben am 10. April 2011 eine Transaktionsvereinbarung unterzeichnet. Diese legt die Bedingungen des Angebots und die jeweiligen Pflichten von Schulthess und NIBE mit Bezug auf das Angebot fest. Schulthess hält derzeit keine eigenen Aktien. Es sind aber noch Optionen ausstehend, welche in der Vergangenheit an leitende Mitarbeiter und Verwaltungsräte als Teil der Entschädigung ausgegeben wurden. Es ist vorgesehen, dass bei Zustandekommen des Angebots Schulthess diese Optionen in Absprache mit NIBE zu einem durch Experten ermittelten Wert zurückkauft (vgl. Ziffer 5 Abs. 3 unten).

Eine Zusammenfassung der Transaktionsvereinbarung ist im Angebotsprospekt, Kapitel D.3, Abs. 5 enthalten.

Mit Ausnahme der obgenannten Vereinbarungen bestehen nach Kenntnis des Verwaltungsrates keine weiteren Vereinbarungen zwischen NIBE und Schulthess sowie Aktionären von Schulthess.

4. Nach dem schweizerischen Übernahmerecht erforderliche zusätzliche Information

4.1 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von Schulthess

Der Verwaltungsrat der Schulthess setzt sich zur Zeit zusammen aus den Herren Rudolf Kägi (Präsident), Dr. Peter R. Isler (Vize-Präsident), Prof. Dr. Christian Belz, Dr. Gero Büttiker und Thomas D. Rutz. Detaillierte Informationen zu den Lebensläufen und zu den ausgeübten Tätigkeiten dieser Personen sind auf der Website der Gesellschaft ([www.http://www.schulthess-group.com/dVerwaltungsrat.asp?lang=d](http://www.schulthess-group.com/dVerwaltungsrat.asp?lang=d)) zu finden.

Die Geschäftsleitung von Schulthess besteht zur Zeit aus den Herren Dr. Werner Karlen (CEO) und Max M. Müller (CFO). Detaillierte Informationen zu den Lebensläufen und zu den ausgeübten Tätigkeiten dieser Personen sind auf der Website der Gesellschaft ([www.http://www.schulthess-group.com/dGeschaeftsleitung.asp?lang=d](http://www.schulthess-group.com/dGeschaeftsleitung.asp?lang=d)) zu finden.

4.2 Mögliche Interessenkonflikte

Der Verwaltungsratspräsident Rudolf Kägi und Thomas Rutz, welcher als Vertreter der Familie Rutz im Verwaltungsrat angesehen werden kann, befinden sich in Bezug auf das Angebot in einem Interessenkonflikt und sind daher bei der Beratung und Beurteilung des Angebots sowie bei Beschlussfassung über den vorliegenden Bericht des Verwaltungsrates in den Ausstand getreten.

Mit Ausnahme von Herrn Kägi hat kein Mitglied des Verwaltungsrates von Schulthess vertragliche Beziehungen mit der Anbieterin (oder mit einer mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Person). Mit Ausnahme von Herrn Kägi im Aktienkaufvertrag ist kein Mitglied des Verwaltungsrates irgendeine Verpflichtung eingegangen, nach Instruktion von NIBE (oder einer mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Person) zu handeln, weder im Allgemeinen noch im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Berichts. Des Weiteren steht kein Mitglied des Verwaltungsrats in einem Mandatsverhältnis oder in einer wesentlichen Geschäftsbeziehung zu der Anbieterin und wurde auch nicht auf Antrag von NIBE (oder einer mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Person) gewählt und ist weder Organ noch Arbeitnehmer von NIBE (oder einer mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Person) oder einer Gesellschaft, die mit NIBE (oder mit einer mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Person) in wesentlichen Geschäftsbeziehungen steht.

In der Transaktionsvereinbarung ist geregelt, dass nach Vollzug des Angebots der Verwaltungsrat von Schulthess neu aus sechs Mitgliedern bestehen soll, und zwar drei von NIBE und drei von Schulthess. Es ist vorgesehen, dass seitens von Schulthess Dr. Peter R. Isler (heute Vizepräsident) und Dr. Gero Büttiker im Verwaltungsrat bleiben und Dr. Werner Karlen (heute CEO von Schulthess) neu in den Verwaltungsrat gewählt werden sollen. Dr. Werner Karlen wird zudem weiterhin CEO von Schulthess bleiben.

4.3 Mögliche finanzielle Folgen des Angebots

a) *Entschädigung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung*

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates von Schulthess wurde für das Jahr 2011 eine Vergütung ausbezahlt, welche derjenigen des Jahres 2010 entspricht. Die Mitglieder des Komitees erhalten für ihre Tätigkeit keine zusätzliche Entschädigung. Die Anwaltskanzlei Niederer Kraft & Frey AG, welcher Dr. Peter R. Isler angehört, erhält für ihre Rechtsberatung von Schulthess im Zusammenhang mit der NIBE-Transaktion eine marktübliche Entschädigung nach Zeitaufwand. Die Entschädigung der beiden im Verwaltungsrat verbleibenden Schulthess Verwaltungsräte und die Salarierung der Geschäftsleitung bleibt nach einem Vollzug des Angebots mit NIBE für das Jahr 2011 unverändert. Dr. Karlen wird keine zusätzliche Entschädigung als Verwaltungsrat erhalten.

b) *Von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gehaltene Schulthess-Aktien und Optionen*

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes halten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die folgenden Schulthess-Aktien und Optionen auf Schulthess-Aktien:

Name	Aktien	Optionen gesperrt bis 23.4.11	Optionen gesperrt bis 22.4.12
Verwaltungsrat			
Rudolf Kägi	1'176'141*	280	600
Dr. Peter R. Isler	48'495	255	500

Name	Aktien	Optionen gesperrt bis 23.4.11	Optionen gesperrt bis 22.4.12
Prof. Dr. Christian Belz	57'150	230	370
Dr. Gero Büttiker (über Gebuka AG)	780'525	0	0
Thomas D. Rutz	260'660	230	370
Geschäftsleitung			
Dr. Werner Karlen	750	0	0
Max M. Müller	83'820	770	1200

* In Bezug auf die Aktien von Herrn Kägi wird auf Ziffer 3.3 oben verwiesen

c) *Durch die Übernahme bedingte Zahlungen*

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates werden in Verbindung mit dem Angebot keinerlei Vorteile gewährt. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates erhält aufgrund des Angebots eine Abfindung oder eine bessere Entschädigung. Die Arbeitsverträge der Mitglieder der Geschäftsleitung enthalten keine Kontrollwechselklauseln und sehen keine Abgangsentschädigungen vor.

Wie in Ziff. 3.4 erwähnt, ist vorgesehen, dass Schulthess die noch ausstehenden Mitarbeiter-Optionen im Rahmen eines Rückkaufprogrammes unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und sämtlicher anwendbarer Gesetzesbestimmungen nach Zustandekommen des Angebots zurückkaufen wird. Der Gesamtwert dieser Optionen beträgt ca. CHF 100'000.00 bis CHF 150'000.00.

5. **Absichten der Aktionäre, die mehr als 3% der Stimmrechte besitzen**

Wie in Ziffer 3.3 oben erwähnt, haben die Aktionäre Rudolf Kägi, Paul O. Rutz, Andrea Malär (einschliesslich MBM Management-Beratung AG) und Gabriela Rutz ihre Aktien an die Anbieterin verkauft.

Der Verwaltungsrat geht weiter davon aus, dass die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates und die Mitglieder der Geschäftsleitung alle in Ziffer 4.3 aufgeführten Aktien (insgesamt 11.59% aller Schulthess-Aktien) andienen werden.

Demgegenüber ist in der Transaktionsvereinbarung vorgesehen, dass Schulthess die in Ziffer 4.3.b aufgeführten Optionen zu dem von einem Experten ermittelten Wert bei Zustandekommen des Angebots zurückkaufen wird (vgl. Ziffer 4.3.c oben).

6. **Abwehrmassnahmen**

Dem Verwaltungsrat sind keine Abwehrmassnahmen bekannt, die gegen das Angebot ergriffen worden wären, und der Verwaltungsrat beabsichtigt auch nicht, solche Abwehrmassnahmen gegen das Angebot zu ergreifen.

7. **Angaben über wesentliche Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten und Zwischenabschluss**

Die geprüfte konsolidierte Jahresrechnung der Schulthess für das Geschäftsjahr 2010 ist auf der Website der Zielgesellschaft abrufbar ([www. http://www.schulthess-group.com/dGB.asp?lang=d](http://www.schulthess-group.com/dGB.asp?lang=d)) und kann kostenlos bezogen werden bei Schulthess Group AG, Landstrasse 37, 8633 Wolfhausen, Tel: +41 55 253 51 11, Fax: +41 55 253 54 80, E-Mail: cfo@schulthess-group.com. Seit dem 31. Dezember 2010 haben sich gemäss Kenntnis des Verwaltungsrates keine wesentlichen Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie – abgesehen vom Angebot – in den Geschäftsaussichten von Schulthess ergeben. Schulthess veröffentlicht keine Quartalsabschlüsse.

8. **Fairness Opinion der KPMG**

Der Verwaltungsrat hat die KPMG als unabhängige Expertin beauftragt, eine Fairness Opinion zur Angemessenheit des Angebotspreises zu erstellen, um eine objektive und unabhängige Stellungnahme

zum Angebot zu gewährleisten. Die KPMG kam in ihrer Fairness Opinion vom 18. April 2011 zum Schluss, dass der von NIBE gebotene Angebotspreis für die Aktien der Zielgesellschaft aus finanzieller Sicht angemessen ist.

Die Fairness Opinion von KPMG kann in deutscher und französischer Sprache unter www.schulthess-group.com abgerufen und rasch und kostenlos bei Max M. Müller, Chief Financial Officer (Tel.: +41 55 253 51 11, Fax: +41 55 253 54 80, E-Mail: cfo@schulthess-group.com) angefordert werden.

Bubikon, 18. April 2011

Für den Verwaltungsrat der Schulthess:

Dr. Gero Büttiker

Prof. Dr. Christian Belz

Dr. Peter R. Isler

G. Verfügung der Übernahmekommission

Am 19. April 2011 hat die Übernahmekommission folgende Verfügung erlassen:

1. Das öffentliche Kauf- und Tauschangebot von NIBE Industrier AB an die Aktionäre von Schulthess Group AG entspricht den gesetzlichen Bestimmungen über öffentliche Kaufangebote.
2. Diese Verfügung wird am Tag der Publikation des Angebotsprospekts auf der Website der Übernahmekommission veröffentlicht.
3. Die Gebühr zu Lasten von NIBE Industrier AB beträgt CHF 161'634.

H. Rechte der Aktionäre der Schulthess Group AG

1. Antrag um Erhalt der Parteistellung (Art. 57 UEV)

Ein Aktionär, welcher im und seit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Voranmeldung am 11. April 2011 mindestens 2% der Stimmrechte an Schulthess Group AG, ob ausübbar oder nicht, hält ("Qualifizierter Aktionär" im Sinne von Art. 56 UEV), erhält Parteistellung, wenn er dies bei der Übernahmekommission beantragt. Der Antrag eines Qualifizierten Aktionärs um Erhalt der Parteistellung muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung des Angebotsprospektes bei der Übernahmekommission (Selnastrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, counsel@takeover.ch, Fax: +41 58 499 22 91) eingehen. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung des Angebotsprospektes zu laufen. Gleichzeitig mit dem Antrag ist der Nachweis der Beteiligung des Antragstellers zu erbringen. Die Übernahmekommission kann jederzeit den Nachweis verlangen, dass der Aktionär weiterhin mindestens 2% der Stimmrechte an der Schulthess Group AG, ob ausübbar oder nicht, hält. Die Parteistellung bleibt auch für allfällige weitere, im Zusammenhang mit dem Angebot ergehende Verfügungen bestehen, sofern die Eigenschaft als Qualifizierter Aktionär weiterhin besteht.

2. Einsprache (Art. 58 UEV)

Ein Qualifizierter Aktionär (Art. 56 UEV), der bis zu diesem Zeitpunkt nicht am Verfahren teilgenommen hat, kann Einsprache gegen die Verfügung der Übernahmekommission erheben. Die Einsprache muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung der Verfügung bei der Übernahmekommission (Selnastrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, counsel@takeover.ch, Fax: +41 58 499 22 91) eingereicht werden. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Verfügung zu laufen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Beteiligung gemäss Art. 56 UEV enthalten.

I. Durchführung des Angebots

1. Information/Anmeldung

Aktionäre, die ihre Schulthess-Group-Aktien in einem offenem Depot einer schweizerischen Bank verwahren, werden durch die Depotbank über das Angebot informiert und gebeten, gemäss deren Weisungen vorzugehen.

2. Beauftragte Bank und Annahme/Zahlstelle

Die Anbieterin hat die Bank Sarasin & Cie AG als Zahl- und Umtauschstelle für dieses Angebot ernannt.

3. Angediente Namenaktien

Schulthess-Group-Aktien, welche der Anbieterin angedient werden, können auf einer zweiten Handelslinie gehandelt werden.

Wenn Aktien angedient werden, werden die Depotbanken diesen Aktien eine neue Valorennummer (12 877 866 6) zuweisen. Diese Aktien existieren nur in Buchform; eine Auslieferung von Zertifikaten ist nicht möglich. Beim Kauf oder Verkauf von angedienten Schulthess-Group-Aktien auf der zweiten Handelslinie fallen die üblichen Gebühren und Kommissionen an, welche vom verkaufenden bzw. kaufenden Aktionär der Schulthess-Group AG getragen werden müssen.

Nach Ablauf der Nachfrist wird der Handel auf der zweiten Handelslinie eingestellt.

4. Umtausch und Vollzug

Falls keine Verlängerung der Angebotsfrist und keine Verschiebung des Vollzugsdatums stattfindet, werden die Barabgeltung und der Umtausch der während der Angebotsfrist und der Nachfrist angedienten Schulthess-Group-Aktien in neue B-Aktien der Anbieterin und die Bezahlungen der Barbeträge, sofern das Tauschangebot unbedingt ist oder als solches erklärt wird (siehe oben unter Abschnitt A.5), am 6. Juli 2011 erfolgen. Aus abwicklungstechnischen Gründen ist es möglich, dass die neuen B-Aktien der Anbieterin erst einige Tage nach der Barabgeltung geliefert werden können.

5. Kosten und Abgaben

Der Umtausch von Schulthess-Group-Aktien, die bei Banken in der Schweiz deponiert sind und während der Angebotsfrist oder der Nachfrist angedient werden, erfolgt ohne Spesen und Abgaben. Allfällige auf dem Umtausch anfallende eidgenössische Umsatzabgaben und Börsenabgaben werden von der Anbieterin getragen.

6. Steuern

Die nachfolgenden Aussagen zu bestimmten Schweizer Steuerarten sind von genereller Natur und beziehen sich nicht auf die einzelnen in die Transaktion involvierten Personen. Die Aussagen sind als generelle Information gedacht, und umfassen nicht sämtliche Steuerfolgen, die sich aus der Transaktion für jeden einzelnen Aktionär unter Berücksichtigung seiner persönlichen steuerlichen Situation ergeben können. Insbesondere stellen die nachfolgenden Aussagen keine rechtliche oder steuerliche Beratung der einzelnen Aktionäre dar und können diese auch nicht ersetzen. Den einzelnen Aktionären wird ausdrücklich empfohlen, ihren Steuerberater zu kontaktieren hinsichtlich der spezifischen schweizerischen sowie gegebenenfalls ausländischen Steuerfolgen, die sich aus diesem öffentlichen Kauf- und Tauschangebot, dem künftigen Halten oder einer späteren Disposition von Aktien für sie ergeben können.

6.1 Aktionäre mit steuerlichem Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz

Aktionäre, welche ihre Aktien der Zielgesellschaft im Privatvermögen halten und sie unter dem Angebot andienen, erzielen nach den allgemeinen, für die schweizerische Einkommensteuer geltenden Grundsätzen einen steuerfreien privaten Kapitalgewinn bzw. gegebenenfalls einen nicht abzugsfähigen Kapitalverlust. Bei privaten Aktionären, welche zu mindestens 20% am Aktienkapital von Schulthess Group AG beteiligt sind, kann grundsätzlich aufgrund der geltenden Gesetze der steuerfreie Kapitalgewinn in steuerbaren Vermögensertrag umqualifiziert werden, sofern die einschlägigen Voraussetzungen der indirekten Teilliquidation erfüllt sind. Die Aktionäre mit Beteiligungen unter 20% sind in der Regel nicht betroffen, sofern sie ihre Aktien der Zielgesellschaft im Rahmen des öffentlichen Übernahmeangebotes andienen.

Aktionäre, welche ihre Aktien der Zielgesellschaft im Geschäftsvermögen halten und diese unter dem Angebot andienen, realisieren nach Massgabe der allgemeinen, für die schweizerische Einkommens-

bzw. Gewinnsteuer geltenden Grundsätze gegebenenfalls einen steuerbaren Kapitalgewinn bzw. steuerlich abzugsfähigen Kapitalverlust.

6.2 Aktionäre mit steuerlichem Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt ausserhalb der Schweiz

Andienende Aktionäre ohne steuerlichen Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz unterliegen aufgrund des Angebots oder der Zahlung des Angebots nach den allgemeinen, für die schweizerische Einkommensteuer geltenden Grundsätzen nicht der schweizerischen Einkommenssteuer, sofern die Aktien der Schulthess Group AG nicht als Teil einer Betriebsstätte oder eines Geschäftsbetriebes in der Schweiz angesehen werden. Andienende Aktionäre ohne steuerlichen Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz können der Einkommenssteuer sowie weiteren Steuern anderer Rechtsordnungen unterliegen.

6.3 Steuerfolgen für Aktionäre, welche vom Angebot keinen Gebrauch machen

Hält die Anbieterin nach dem Übernahmeangebot mehr als 98% der Stimmrechte an der Zielgesellschaft Schulthess Group AG, so erwägt sie, die Aktien, welche sich noch im Publikum befinden, für kraftlos erklären zu lassen (vgl. oben in der Übersicht sowie nachfolgend Kapitel I.7). Diesfalls ergeben sich die gleichen, oben beschriebenen Steuerfolgen wie für Aktionäre, die ihre Schulthess-Group-Aktien im Rahmen des Übernahmeangebotes andienen.

Hält die Anbieterin nach dem Übernahmeangebot zwischen 90% und 98% der Stimmrechte an der Zielgesellschaft, so beabsichtigt sie, eine Barabfindungsfusion durchzuführen (vgl. oben in der Übersicht sowie nachfolgend Kapitel I.7). Die verbleibenden Aktionäre werden keine Aktien an der fusionierten Gesellschaft erhalten, sondern eine Barabfindung. Wenn diese Barabfindung aus dem Eigenkapital der fusionierten Gesellschaft bezahlt wird, ergeben sich die folgenden Verrechnungs-, Einkommens- und Gewinnsteuerfolgen für Aktionäre mit steuerlichem Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz:

- Die Differenz zwischen der Barabfindung einerseits und der Summe von anteiligem Nennwert sowie Kapitaleinlagereserven andererseits unterliegt bei Aktionären, welche steuerlich in der Schweiz ansässig sind und ihre Schulthess-Group-Aktien im Privatvermögen halten, der Einkommenssteuer sowie auf Stufe der Gesellschaft der Verrechnungssteuer von 35%. Die fusionierte Gesellschaft wird von der Barabfindung die Verrechnungssteuer von 35% abziehen und an die Eidgenössische Steuerverwaltung abführen.
- Die Barabfindung unterliegt bei Aktionären, welche ihre Aktien an der Schulthess Group AG im Geschäftsvermögen halten, grundsätzlich denselben Steuerfolgen, wie wenn die Aktien im Rahmen des Übernahmeangebotes angedient worden wären. Die fusionierte Gesellschaft wird von der Barabfindung die Verrechnungssteuer von 35% abziehen und an die Eidgenössische Steuerverwaltung abführen.

Die Verrechnungssteuer wird Aktionären mit steuerlichem Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz grundsätzlich vollumfänglich zurückerstattet, sofern diese Aktionäre die Barabfindung ordnungsgemäss in der Steuererklärung bzw. im Falle von juristischen Personen in der Gewinn und Verlustverrechnung, deklarieren.

Stammt die Barabfindung aus dem Eigenkapital der fusionierten Gesellschaft, unterliegt sie für Aktionäre ohne steuerlichen Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz der Verrechnungssteuer von 35%, jedoch nicht der schweizerischen Einkommens- bzw. Gewinnsteuer, sofern ihre Aktien nicht als Teil einer Betriebsstätte oder eines Geschäftsbetriebes in der Schweiz angesehen werden. Die Verrechnungssteuer wird Aktionären ohne steuerlichen Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz gegebenenfalls teilweise oder vollumfänglich zurückerstattet, sofern diese Aktionäre ihren steuerlichen Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in einem Land haben, das mit der Schweiz ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat und die weiteren Bedingungen des entsprechenden Abkommens erfüllt sind.

7. Barabfindungsfusion und Kraftloserklärung

Wie in der Übersicht erwähnt, soll, sofern die Anbieterin nach Vollzug des Angebots über mindestens 90% der Aktien der Schulthess Group AG verfügt, in einem weiteren Schritt eine Barabfindungsfusion gemäss Art. 8 Abs. 2 und Art. 18 Abs. 5 FusG mit einer zur NIBE-Gruppe gehörenden schweizerischen Gesellschaft durchgeführt werden.

Sofern die Anbieterin mehr als 98% der Stimmrechte der Schulthess Group AG erwirbt, wird eine Kraftloserklärung der restlichen Beteiligungspapiere nach Art. 33 BEHG erwogen.

J. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Angebot und sämtliche daraus resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen dem materiellen schweizerischen Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

K. Veröffentlichung

Dieser Angebotsprospekt sowie weitere Veröffentlichungen im Zusammenhang mit diesem Angebot werden auf Deutsch in der «Neuen Zürcher Zeitung» sowie in Französisch in «Le Temps» veröffentlicht. Zudem wird der Angebotsprospekt Bloomberg, Reuters und AWP News zugestellt.

Der Angebotsprospekt (in deutscher und französischer Sprache) kann kostenlos bei Bank Sarasin & Cie AG, Corporate Finance (Tel. +41 44 213 97 16, Fax +41 44 213 96 98 oder E-Mail corporate.finance@sarasin.ch) angefordert werden.

L. Voraussichtlicher Zeitplan

11. April 2011	Publikation der Voranmeldung
13. April 2011	Einladung zur Generalversammlung der Anbieterin
14. April 2011	Ordentliche Generalversammlung der Schulthess Group AG
20. April 2011	Publikation des Angebotsprospekts
21. April 2011	Beginn der Karenzfrist
06. Mai 2011	Ende der Karenzfrist
09. Mai 2011	Beginn der Angebotsfrist
11. Mai 2011	Generalversammlung der Anbieterin
06. Juni 2011	Ende der Angebotsfrist
07. Juni 2011	Veröffentlichung des provisorischen Zwischenergebnisses
10. Juni 2011	Veröffentlichung des definitiven Zwischenergebnisses
14. Juni 2011	Beginn der Nachfrist
27. Juni 2011	Ende der Nachfrist
28. Juni 2011	Veröffentlichung des provisorischen Endergebnisses
01. Juli 2011	Veröffentlichung des definitiven Endergebnisses
06. Juli 2011	Auszahlung der Barkomponente des Angebotspreises für die während der Angebots- und Nachfrist angedienten Titel gegen Übertragung der Schulthess Group-Aktien
Anschliessend	Übertragung der B-Aktien der Anbieterin an die Aktionäre, die ihre Schulthess Group-Aktien ins Angebot angedient haben

Die Anbieterin behält sich vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals zu verlängern nach Massgabe von Abschnitt A.4.2. Der Zeitplan wird diesfalls entsprechend angepasst. Vorbehalten bleibt auch eine Verschiebung des Vollzugs gemäss Abschnitt A.5.